

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0946/2012
Auskunft erteilt: Herr Wimmer
Ruf: 492-4027
E-Mail: WimmerWo@stadt-muenster.de
Datum: 29.11.2012

Betrifft

Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. A-R/0040/2012 "PRIMUS Modellprojekt Schule 1 - 10, - ein Modell für Münster"

Beratungsfolge

12.12.2012 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Ratssitzung 06.02.2013 die Entscheidung zur Durchführung einer nach dem Schulversuch PRIMUS erforderlichen Elternumfrage zum Bedarf. vorzubereiten.

Dabei sind insbesondere

- die Genehmigungsfähigkeit der Schulkonzepte im Rahmen des Schulversuches.
- die Auswirkungen des erweiterten Schulangebotes auf die Schülerverteilung.
- mögliche Standortoptionen für den Schulversuch
- die mit der Teilnahme am Schulversuch erforderlichen baulichen Maßnahmen.
- eine dem Planungsstand entsprechende Kostenschätzung der Maßnahmen.

zu prüfen.

Begründung:

Bereits mit dem im September 2010 vorgelegten Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung hat die Verwaltung über die von der Wartburggrundschule und der Grundschule Berg Fidel vorgelegten Konzeptüberlegungen zur Schulentwicklung mit der grundlegenden pädagogischen Zielsetzung eines längeren gemeinsamen Lernens informiert.

Die Verwaltung hat mit beiden Schulen weitergehende Gespräche zu Umsetzungsmöglichkeiten geführt und dem Planungsstand entsprechende mögliche Prüfungen zur Umsetzung vorgenommen. Über den jeweils aktuellen Stand der Gesprächs- und Prüfergebnisse ist in den im Juli 2011 und im Juni 2012 vorgelegten Berichten zur Schulentwicklungsplanung informiert worden.

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW hat das von verschiedenen Kommunen gewünschte Modell eines längeren gemeinsamen Lernens aufgegriffen und den dazu in Aussicht

gestellten begrenzten Schulversuch in den Übergangsvorschriften zum 6. Schulrechtsänderungsgesetz weiter konkretisiert. Demnach sollen „bis zu 15 Schulen beginnend in den Schuljahren 2013/2014 oder 2014/2015 für einen Zeitraum von 10 Jahren und danach jahrgangsstufenweise auslaufend erproben, ob durch den Zusammenschluss mit einer Grundschule zu einer Schule die Chancengleichheit und die Leistungsfähigkeit des Schulwesens erhöht werden...“.

Die konkreten Eckpunkte zur Teilnahme am Schulversuch „PRIMUS“ sind Ende Juni 2012 bekannt gegeben worden. Das Ministerium hat darin die Möglichkeit einer Teilnahme am Schulversuch zu den Schuljahren 2013/2014 und 2014/2015 bestätigt. Von einer Bewerbung zur Teilnahme bereits zum Schuljahr 2013/2014 ist auf Grund der geforderten umfangreichen Vorleistungen und der engen Fristen bis zum Anmeldeverfahren abgesehen worden. Die Ratsfraktionen und die Schulleitungen sind mit Schreiben 26.07.2012 entsprechend informiert worden.

Ein Zeitplan für den Start zum Schuljahr 2014/2015 ist für einen späteren Zeitpunkt in Aussicht gestellt worden, liegt zurzeit aber noch nicht vor. Da für eine Teilnahme am Schulversuch zum Schuljahr 2014/2015 die Bewilligung des Antrags spätestens zu den Anmeldeterminen für die Grundschulen vorliegen muss, ist davon auszugehen, dass eine Beantragung bis spätestens zum Ende des Schuljahres 2012/2013 (31.07.2013) erfolgen muss.

Ein Auftrag des Rates an die Verwaltung, einen Antrag zur Teilnahme am Schulversuch bei der Bezirksregierung Münster einzureichen, sollte demnach bis spätestens 12.06.2013 beschlossen werden; die Beratungen der zu beteiligenden Gremien würden am 23.05.2013 beginnen.

Die Bewerbung um eine Teilnahme am Schulversuch PRIMUS setzt eine förmliche Elternbeteiligung und den entsprechenden Bedarfsnachweis zur Erfüllung der geforderten Dreizügigkeit voraus. Zu deren Durchführung und Auswertung ist analog zu den Elternumfragen zur Sekundarschule in Münster-Roxel, bzw. Münster-Kinderhaus ein Zeitraum von ca. 2 Monaten zu veranschlagen.

Die Beauftragung zur Elternumfrage muss daher spätestens zur Ratssitzung 06.02.2013 erfolgen.

I. V.

gez.

Dr. Hanke
Stadträtin

Anlagen:

Antrag an den Rat Nr. A-R/0040/2012 vom 26.09.2012 „PRIMUS“ Modellprojekt Schule 1 - 10, - ein Modell für Münster“ der Ratsfraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL